



Clean & Safe Label Schweiz

09.06.2020 06:50 CEST

Neues „Clean & Safe“-Label stärkt Gästevertrauen in das Ferienland Schweiz

Ab dem 15. Juni sind die Grenzen zwischen der Schweiz und Deutschland für den touristischen Verkehr wieder offen. Um das Vertrauen der Gäste in die Schweiz als sicheres und sauberes Ferienland zu stärken, haben die Tourismusbranchenverbände ein „Clean & Safe“-Label ins Leben gerufen. Das Label zeigt den Gästen, dass sie einen Betrieb besuchen, der sich bewusst zur Einhaltung des Schutzkonzeptes verpflichtet hat. Alle Informationen zum neuen Label auf www.clean-and-safe.ch.

Vertrauen der Gäste stärken

Schweizer Hotels, Museen, Restaurants, Bergbahnen, Campingplätze und touristische Attraktionen sind bereits geöffnet. Die Öffnung der Grenze für touristischen Verkehr zwischen Deutschland und der Schweiz erfolgt am 15. Juni. Die Schweiz ist seit jeher ein sicheres und sauberes Land. Um das Vertrauen der Gäste in das Ferienland Schweiz noch mehr zu stärken, lancieren die Tourismusbranchenverbände* auf Initiative von Schweiz Tourismus die Kampagne „Clean & Safe“. Die Kampagne umfasst bis jetzt ein neues Label und die Informationsplattform www.clean-and-safe.ch mit einer Übersicht aller branchenspezifischen Schutzkonzepte.

Klares und einheitliches Kommunikationsmittel

Mit dem „Clean & Safe“-Label wurde ein einheitliches und leicht erkennbares Kommunikationsmittel geschaffen. Die Betriebe haben mit dem Label die Möglichkeit, ihr Engagement für ein sauberes und sicheres Gästelerlebnis nach außen zu kommunizieren. Gleichzeitig wird den Gästen aus dem In- und Ausland ein Stück Unsicherheit genommen, weil mit dem Label klar signalisiert wird, dass sich der besuchte Betrieb ganz bewusst zur Einhaltung des Schutzkonzeptes verpflichtet hat.

Umsetzung der Kampagne Das „Clean & Safe“-Label wird von den jeweiligen Branchenverbänden zur Verfügung gestellt. Es stehen insgesamt sechs branchenspezifische Labels zur Auswahl, die visuell vom branchenübergreifenden Label abgeleitet wurden (für Hotellerie, Gastronomie, Schifffahrt, Seilbahnen, ÖV und Meetings). Alle Betriebe, die das für sie passende Label nutzen möchten, müssen sich beim jeweiligen Verband online registrieren lassen und bekräftigen mit ihrer Unterschrift die Einhaltung der Schutzkonzepte. In welcher Form (online, physisch) das Label zum Einsatz kommt, wird immer bedarfsabhängig in Absprache mit dem zuständigen Branchenverband geregelt.

* HotellerieSuisse, Seilbahnen Schweiz, IG Parahotellerie Schweiz, Verband Öffentlicher Verkehrsmittel, Verband Schweizer Schifffahrtsunternehmen, Verband Schweizer Tourismusmanager sowie GastroSuisse

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter MySwitzerland.com, der E-Mail-Adresse info@MySwitzerland.com oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf www.Swiss-Image.ch zur Verfügung.

Kontaktpersonen



Valerie von Oppeln

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Norddeutschland (Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen)

valerie.vonoppeln@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 072



Andrea Daniele

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Berlin/Ostdeutschland

andrea.daniele@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 074



Krisztina Keilani-Schmidt

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland

krisztina.keilani@switzerland.com

+49 (0)69 509 551 005



Chantal Mayr

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Baden-Württemberg und Bayern

chantal.mayr@switzerland.com

+49 (0)711 - 207 030 32